

Elternbrief zum Distanzunterricht

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Schuljahr 2020/2021 soll es so viel Präsenzunterricht wie möglich geben - bei bestmöglichem Infektionsschutz für alle Beteiligten. Dies bedeutet auch, dass der Schulbetrieb bei **Bedarf kurzfristig auf Änderungen des Infektionsgeschehens reagieren muss.**

Das Kultusministerium hat daher in Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium einen **Drei-Stufen-Plan** entwickelt. Dieser Stufenplan orientiert sich am Infektionsgeschehen im jeweiligen Kreis (Sieben-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner) und unterscheidet folgende Szenarien.

Stufe 1: Sieben-Tage-Inzidenz < 35 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Kreis):

In Stufe 1 findet ein Regelbetrieb unter Beachtung besonderer Hygieneauflagen statt.

Stufe 2: Sieben-Tage-Inzidenz 35 - < 50 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Kreis):

Ab Stufe 2 sind alle Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 5 auch am Sitzplatz im Klassenzimmer zum Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtet, wenn dort ein Mindestabstand von 1,5 Metern nicht gewährleistet werden kann.

Stufe 3: Sieben-Tage-Inzidenz ab 50 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Kreis):

Ab Stufe 3 wird der Mindestabstands von 1,5 Metern im Klassenzimmer wieder eingeführt. Dies bedeutet, dass die Klassen in aller Regel geteilt und die beiden Gruppen im wöchentlichen oder täglichen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht unterrichtet werden – es sei denn, die baulichen Gegebenheiten vor Ort lassen die Einhaltung des Mindestabstands auch bei voller Klassenstärke zu. Darüber hinaus ist das Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung auch am Sitzplatz im Klassenzimmer für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen verpflichtend.

Bitte beachten Sie, dass die bei den Stufen 2 und 3 genannten Schwellenwerte nicht automatisch die in diesen Stufen vorgesehenen Maßnahmen auslösen, sondern zunächst als Orientierungshilfe für die Entscheidungsträger vor Ort dienen.

Die Entscheidung, inwieweit die in den Stufen 2 und 3 vorgesehenen Maßnahmen an den Schulen im jeweiligen Kreis umzusetzen sind, trifft das zuständige Gesundheitsamt im Benehmen mit der Schulaufsicht.

Aufgrund der aktuellen Lage in unserem Landkreis wird neben dem Präsenzunterricht der Distanzunterricht an der MS Aidenbach zunächst weiterhin ein zentrales Element schulischer Arbeit bleiben.

Das bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat zum Distanzunterricht folgende Rahmenbedingungen vorgegeben:

- 1. Der Rahmenplan für den Distanzunterricht orientiert sich grundsätzlich am Stundenplan für den Präsenzunterricht.
- 2. **Jeder Tag beginnt mit einem (virtuellen) „Startschuss“** – z. B. mit einer „Guten-Morgen-E-Mail“ oder einer Videokonferenz.
- 3. Die Schülerinnen und Schüler sind **zur aktiven Teilnahme am Distanzunterricht verpflichtet.**
- 4. Die von den Lehrkräften **gestellten Arbeitsaufträge sind verbindlich.**

- **5. Mündliche Leistungsnachweise können** grundsätzlich auch im Distanzunterricht durchgeführt werden.
- **6. Die Lehrkräfte halten direkten Kontakt zu ihren Schülerinnen und Schülern**, geben ihnen regelmäßig aktiv und kontinuierlich Rückmeldung und sind für die zu festgelegten Zeiten erreichbar.

Damit der Distanzunterricht gelingt, wurde an der MS Aidenbach ein verbindliches Konzept für das „Lernen zuhause“, das im Wechsel mit Präsenzunterricht stattfindet, festgelegt.

Je nach Infektionsgeschehen werden die Klassengruppen im täglichen oder wöchentlichen Wechsel an der MS Aidenbach beschult (aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage).

→ Während des Präsenzunterrichts

Einführung in die Nutzung neuer digitaler Kommunikationswege.

Einführung neuer Inhalte, schriftliche Leistungserhebungen, Schwerpunkt Kern- und Sachfächer, wie berufsorientierende Fächer in den Jahrgangsstufen 9 und 10.

Künstlerische, religionspezifische oder sportliche Angebote können eingebaut werden.

Neue Lerninhalte werden jeweils am gleichen Tag (Präsenz- wie Distanzunterricht) eingeführt. Zuhause über u.a. Tutorials und am nächsten Tag in der Schule aufgegriffen und geübt.

Der Stundenplan ist für die Jahrgangsstufen 5-9 gültig.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik/ Fachunterricht 9	Übungstag
Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch/ Fachunterricht 9	Übungstag
Englisch	Englisch	Englisch	Englisch/ Fachunterricht 9	Übungstag
GPG	GPG	NT	NT/Fachunterricht 9	Übungstag
Musischer/religiöser Bereich	Musischer/religiöser Bereich	Musischer/religiöser Bereich	Musischer/religiöser Bereich	Übungstag

Die 10. Klasse kann aufgrund der geringen Klassenstärke immer im Präsenzunterricht beschult werden

→ Während des Distanzunterrichts

Die Schülerinnen und Schüler üben, wiederholen und sichern das Gelernte.

Falls notwendig, erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler neue Inhalte bei entsprechender Hilfestellung selbstständig, um den Präsenzunterricht zu entlasten.

Pflicht- und Zusatzaufgaben sind zu erledigen.

Am Vorabend wird der Arbeitsplan durch die Lehrkraft bis 22.00 Uhr in MS teams für die Jahrgangsstufen 6-10 eingestellt.

Die 5. Jahrgangsstufe bekommt den Arbeitsplan während der Präsenzunterrichtszeit oder beim virtuellen Tagesstart über BBB oder per E-Mail mitgeteilt.

Der Arbeitsplan beinhaltet auch Aufgaben zur Selbstkontrolle.

Unterrichtsbeginn im Distanzunterricht

Ab 8.15: Begrüßung Videokonferenz gestaffelt nach Jahrgangsstufen

8.15 Uhr: 5a/b 7a/b 9a/b

8.30 Uhr: 6a/b 8a/b

Im Anschluss findet die Erarbeitung der Lerninhalte bis 12.00 Uhr statt.

12.00 -12.30 Verbindliches Feedback an die Lehrkraft durch das

Hochladen von Ergebnissen, Arbeitsaufträgen aus dem Tagesplan oder via E- Mail.

Bei Fragen sind die Lehrkräfte im Lehrerzimmer erreichbar unter: **08543 – 713 31-15**

Feedback der Lehrkraft erfolgt in Form von korrigierten Aufgaben oder via E-Mail.

➔ **Eltern-Feedback immer donnerstags via E-Mail an die entsprechende Klassenlehrkraft wie gelang die Erarbeitung der Lerninhalte, wo gab es Schwierigkeiten...**

➔ **Wichtig:**

„Laut § 19 Abs. 4 Satz 1 der Bayerischen Schulordnung ist Distanzunterricht Unterricht, der in räumlicher Trennung von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern stattfindet. Sowohl die im Präsenz- als auch die im Distanzunterricht erarbeiteten Inhalte sind Bestandteil der geltenden Lehrpläne. Wurden sie hinreichend behandelt, können sie damit auch Teil von Leistungserhebungen sein. Auch das Erbringen mündlicher Leistungsnachweise ist im Distanzunterricht möglich. Dafür sind vor allem die folgenden Formate geeignet: Referate, Kurzreferate, Rechenschaftsablagen, mündliche Leistungserhebungen, Vorstellen von Arbeitsergebnissen, Unterrichtsbeiträge (z. B. im Rahmen einer Videokonferenz) Auch Formen kompetenzorientierter Aufgaben wie Portfolio-Arbeit, Ergebnisse von Projektarbeit etc. können für eine Leistungserhebung geeignet sein.“

Quelle bayerisches Staatministerium für Unterricht und Kultus, FAQ aufgerufen am 17.10.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

viele von Ihnen wurden innerhalb kürzester Zeit im vergangenen Schuljahr zu täglichen Lernbegleitern Ihrer Kinder beim Lernen zu Hause. Wir alle haben in dieser Phase viele neue Erfahrungen gemacht. Die Lehrkräfte der MS Aidenbach sind darauf bedacht, im Falle einer Distanzbeschulung Ihr Kind, dieses bestmöglich darauf vorzubereiten, damit Sie als Lernbegleiter und Ihr Kind als Schülerin/Schüler zu Hause möglichst wenige herausfordernde Situationen vorfinden. Bitte haben Sie im Falle einer Distanzbeschulung mit Ihrem Kind Geduld und zollen Sie ihm Ihre Aufmerksamkeit in schulischen Belangen. Bei Fragen und Unsicherheiten Ihrerseits stehen Ihnen die Lehrkräfte der MS Aidenbach sowie die Schulleitung zur Verfügung und unterstützen Sie bestmöglich.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Mit freundlichen Grüßen


Andrea Silberhorn
Rin

Die Homepage des ISB „Distanzunterricht in Bayern“ gibt viele hilfreiche Tipps im Hinblick auf das Szenario Distanzbeschulung.

Anbei erhalten Sie einen Verhaltenskodex für Videokonferenzen und einen Tagesarbeitsplan für Ihr Kind.





So verhalten wir uns bei einer Video-Konferenz



1. Ich bereite vor der Konferenz meinen Arbeitsplatz vor.

Dazu gehört:



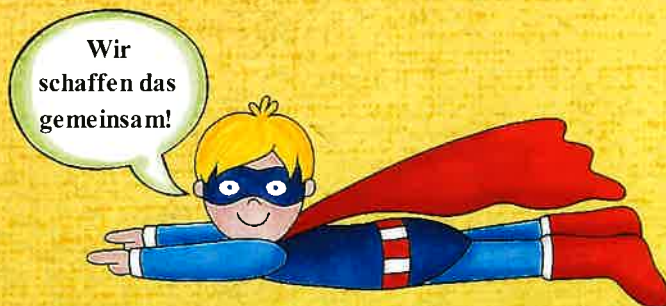
- ruhige Atmosphäre (wenn möglich, alleine im Raum, um störende Geräusche zu vermeiden)
- mein Lernplan sowie alle Arbeitshefte, Bücher und Arbeitsblätter
- ein Bleistift 
- ein Notizzettel für Fragen oder Tipps 
- Pünktlichkeit (am besten sitzt du 5 Minuten vor Beginn schon an deinem Arbeitsplatz)



2. Ich verzichte auf Essen und Trinken, um störende Geräusche zu vermeiden.

3. Ich melde mich und rede erst dann, wenn ich von meiner Lehrkraft aufgerufen worden bin. So können wir uns gegenseitig gut verstehen.

4. Während der Konferenz verhalte ich mich ruhig, verlasse meinen Arbeitsplatz nicht und arbeite konzentriert mit.



Deine Lehrerin/ dein Lehrer möchte dich auch zuhause so gut wie möglich beim Lernen unterstützen. Das geht besser, wenn man sich gegenseitig sieht.

Daher solltest du die Video-Konferenzen fest in deinen Tagesablauf einplanen.



